

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nicht jeder hat schon seinen festen Reiseplan für dieses Jahr, und das muss nicht daran liegen, dass er freiwillig lieber auf Balkonien bleibt. Und doch wollten wir mit diesem nd-extra auch noch kurz vorm Sommerurlaub etwas Lesestoff, vielleicht für den Herbst oder nächstes Jahr, liefern. Man kann nie wissen.

Ein Beitrag befasst sich mit der anspruchsvollen Aufgabe der Reiseleiter in den »schönsten Tagen des Jahres«. Ein Tipp am Rande - nur das Trinkgeld »sagt« wirklich, wie gut oder schlecht er oder sie war. Das weiß ich aus früherer Erfahrung.

Ihr

Martin Hardt

### Inhalt

|   |   |
|---|---|
| Hohe Ansprüche, große Verantwortung. Die Rolle des guten Reiseleiters | 1 |
| Die Landesgartenschauen 2014  | 2 |
| Das nd-extra-Rätsel   | 2 |
| Inselhopping auf Madagaskar   | 3 |
| Teneriffa - Ein Erdteil im Kleinen                                    | 3 |
| Schweden in der Nachsaison Kulinarische Feste                         | 3 |
| Aachen im Zeichen Karls des Großen                                    | 4 |
| Potsdams Gärten Zwei neue Rundgänge                                   | 4 |
| Hessen für Radler   | 4 |
| Ausspanntipps MV  | 4 |

Das nächste nd-extra erscheint am 27.06.2014. Thema: »aktiv & gesund«



Lemuren gehören zu den nur auf Madagaskar lebenden Affen. Für die Madegassen haben sie eine mythische Bedeutung (s. Seite 3)

Foto: Gabriela Greess

## Hohe Ansprüche, große Verantwortung

Matthias G. Palm von Gebeco über die Rolle und Ausbildung von Reiseleitern bei Reisen gehobenen Niveaus

Matthias G. Palm leitet seit 2007 das Reiseleitermanagement bei Gebeco. Er setzt pro Jahr rund 1600 lokale und von Deutschland aus disponierte Reiseleiter für »Gebeco Länder erleben« und »Dr. Tigges« ein. Er kennt offensichtlich die Bedeutung der Studien- und Erlebnisreiseleiter von Anbietern höheren Niveaus nicht nur für sein Unternehmen. Die Ansprüche in der Gästebetreuung von Studien- und Erlebnisreisen sind hoch und setzen Standards für andere. Immerhin geht es im Urlaub um die »schönsten Tage des Jahres.«

### Welche Eigenschaften sollte ein Reiseleiter haben?

Die Basis ist ein fließendes Deutsch, das A & O eine hohe Sozialkompetenz. Der Reiseleiter muss sich innerhalb von kürzester Zeit auf eine Gruppe mit unterschiedlichsten Charakteren einstellen. Dabei muss er die Gäste begeistern können. Dafür sind umfangreiche Kenntnisse des Reise-

Landessprache Grundvoraussetzung. Ein Studienreiseleiter sollte darüberhinaus ein landesbezogenes sprach- oder kulturwissenschaftliches Studium sowie Organisations- und geistige Flexibilität mitbringen. Neben diesen Kompetenzen verlangt Gebeco aber auch noch etwas, das noch kein Standard in der Branche ist: Erste-Hilfe-Kenntnisse.

### Welche Erwartungen haben die Gäste an Studien- und Erlebnis-Reiseleiter?

Gäste von Studien- oder Erlebnisreisen unterscheiden sich sehr. Studienreisende suchen in der Gruppe Gleichgesinnte und bringen Vorwissen mit. Und dieses Wissen möchten sie mit Hilfe des Reiseleiters und im Austausch mit der Gruppe sowie den Einheimischen intensiv und aktiv erweitern. Der Anspruch an den Studienreiseleiter ist somit besonders hoch. Er soll ihnen nicht nur

der Offensichtliche erklären, sondern Zusammenhänge und Hintergründe aufzeigen. Es reicht eben nicht, das Taj Mahal nur zu sehen und die handwerklichen Feinheiten erklärt zu bekommen. Für Erlebnisreisende ist der Unterhaltungswert und die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden von größerer Bedeutung. Sie sehen in dem Reiseleiter einen Insider, der ihnen das Gastland und seine Menschen unterhaltsam näher bringt und Raum für eigene Erkundungen lässt.

### Wie werden die Reiseleiter ausgewählt?

Der aussagekräftigen Bewerbung folgt zunächst ein Telefoninterview mit dem Bewerber. Ist der Eindruck positiv, wird der Kandidat zu einem Auswahlseminar eingeladen, in dem er seine Qualifikationen unter Beweis stellen kann. Sind diese Hürden genommen, beginnt die Vorbereitung. Lokale Reiseleiter werden meistens von Part-

neragenturen vermittelt. Wir prüfen aber die Lebensläufe, den Ausbildungshintergrund und lernen sie bei Schulungen im Ausland kennen.

### Wie werden neue Reiseleiter vorbereitet?

Neue Reiseleiter werden zu einem Einführungsseminar eingeladen und so sorgfältig mit den Anforderungen einer Dr. Tigges Studien- bzw. Gebeco-Erlebnisreiseleitung und den inneren organisatorischen Abläufen vertraut gemacht. Eine nachfolgende Einweisungsreise an der Seite eines erfahrenen Kollegen ist dann der erste Schritt in die Praxis. In der Regel kennen die Reiseleiter »ihr Land« schon hervorragend, zum Beispiel durch dortiges Leben, längere Aufenthalte oder Studium. Dennoch senden wir Anfänger und auch erfahrene Reiseleiter vor der Reise zur Recherche ins Zielgebiet. Dort machen sie sich mit den Besonderheiten der Tour vertraut, insbesondere bei Wanderreisen. Als begleitende

Maßnahme geben wir den Reiseleitern außerdem ein von uns geschriebenes, ausführliches Handbuch und eine Reiseleitermappe an die Hand.

### Auch die Gebeco hat das Nachhaltigkeitsiegel Tour Cert. Was bedeutet das für die Reiseleiter?

Der Reiseleiter ist für die Kunden meist der Repräsentant des Unternehmens. Somit hat er eine Vorbildfunktion, die sich in einem fremden Land befinden. Er sollte also sozial, ökologisch und ökonomisch mit gutem Beispiel vorangehen! Für die Gäste sollte er Nachhaltigkeit erlebbar machen. Im Allgemeinen schärft er die Sensibilität der Gruppe für Sitten, Gebräuche und die Natur des Gastgeberlandes. Konkret wird es durch Besuche von Hilfsprojekten. Bei Picknicks und Erfrischungspausen wird Einweggeschirr gemieden. Ganz klar hat ein Reiseleiter Fälle von Kinderarbeit und Kinderprostitution sofort zu melden. Gebeco/mwh

ANZEIGE

### Kurzurlaub in Bad Belzig

Stein  
Therme  
Bad Belzig

### Wohlfühl- momente

- 2 ÜN im DZ inkl. Frühstück
- 2 Tageskarten für die SteinTherme
- 1 Peeling mit Bad Belziger Thermalsole und anschließender Aromaölmassage
- 1 Pflegepackung in der Schweliege
- 1 Vitalmassage für Gesicht, Hals & Dekolleté
- 1 Wellnessdrink

ab 179 € p. P.

www.steintherme.de

SteinTherme Bad Belzig • Am Kurpark 15 • 14806 Bad Belzig  
T (03 38 41) 3 88 00 F (03 38 41) 38 80 19



ANZEIGEN

Tunesien
Sternennächte in Südtunesien
Die Wüste erleben
wir bringen Sie hin:
Einsteigertour
26.09.2014 - 03.10.2014 - € 1.150
03.10.2014 - 10.10.2014 - € 1.150
Yogareise durch die Wüste
24.10.2014 - 01.11.2014 - € 1.280
Silvester-Kameltour in der Sahara
26.12.2014 - 05.01.2015 - € 1.350
www.Sahara-Travel.de

Europaweit
Traumhafter (Kur)Urlaub
bereits ab 469 €
\*Haustürabholung!\*
(Kur)Urlaub an der polnischen & deutschen Ostseeküste, Riesengebirge, Müritz-Region, Tschechien & Kroatien!
2 Meeres, 100 Wellness- oder Wellness, kreative Wellness-Angebote & Naturerlebnisse erwartet!
Hilfsmittel: Krankenkassenzuschuss (bis zu 300 €) möglich!
Wfr sagen Ihnen wie es geht!
Der Spezialist für Kurreisen.
Ostsee Touristik AG
Jetzt buchen! www.ostsee-touristik.com Tel. 0381 3756580

Tschechien
BAD PODEBRADY A.G.
Tschechien
Komplexe Heilkur in eigenen \*\*\* Hotels ab € 699,- p.P.
3 Wochen mit Vollpension, 58 Kuranwendungen, fachärztliche Untersuchungen, Eintritt zur Kulturveranstaltung.
Kein Einzelzimmerzuschlag.
LÁZNĚ PODEBRADY
AKCIOVÁ SPOLEČNOST
Mehr Informationen auf www.lazne-podebrady.cz oder +420 325 606 535

Irland
Irland - Die grüne Insel
8-tägige Rundreise ab / an Berlin
17. - 24. Sept. 2014 € 1.099,-
Sie fliegen von Berlin/Schönefeld nach Dublin und fahren dann zu Ihrem ersten Hotel der guten Mittelklasse.
Reiseroute: Dublin (mit Verkostung in Whisky-Brennerei) - Rock of Cashel - County Kerry - Ring of Kerry - Gartenanlagen des Landsitzes Muckross House - Dingle Halbinsel - County Clare - Cliffs of Moher - Burren Region - Galway - Connemara - Clonmacnoise - Dublin
Zusätzliches: Einzelzimmerzuschlag 205,- €
Beratung und genauere Info's: nd-Anzeigen • Frau S. Weigelt • Tel: (030) 2978-1842 • Fax: (030) 2978-1840

SÜDENGAND & LONDON
31.07. - 06.08., 11.09. - 17.09.2014
Durchführungs-garantie!
Reiseverlauf Flug Berlin - London, Stadtrundfahrt London, Exeter, Bath, Tintagel Castle, Stonehenge, Bristol, Clovelly, Erkundung Cornwalls mit Minack Theatre, Land's End, St. Ives u. Dartmoor Nationalpark, Southampton/Arundel, West Dean Gardens, Stadtführung Brighton mit Royal Pavilion, Windsor Castle
Höhepunkte Reichhaltiges Besichtigungs- u. Stadtführungsprogramm mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung
Leistungen > Flüge inkl. Steuern und Gebühren > 6 x Ü/HP/3\* - 4\*-Hotels > Rail & Fly zubuchbar (€ 75,-)
p.P. im DZ € 1299,- (Sept.), € 1349,- (Juli/Aug.); EZZ € 205,-

SCHLEMMERREISE MASUREN
15.09. - 21.09., 07.10. - 13.10.2014
Höhepunkte > Ausführliches Besichtigungsprogramm mit örtl. deutschsprachiger Reiseleitung ab Warschau bis Gdansk > Spezialitäten der ostpreussischen Küche
Leistungen > Bahn- ab/bis Berlin > Transfers mit örtl. Bus > 6 x Ü/HP (2 x Gdansk/Hotel, 4 x Schiff) > 2 x Mittagessen auf dem Schiff > Eintritte lt. Programm
€ 910,- p.P. im DZ; EZZ € 180,-
Reiseverlauf Bahn Berlin - Warschau, Kreuzfahrt in Masuren mit MS »Classic Lady«; Krutyn (Krutinnen), Wojnowo (Eckertsdorf), Mikolajki (Nikolaiken), Sadry (Zondern), Sorkwity (Sorkwitten), Wilkasy, Fünf-Seen-Tour, Gyzycy (Lötzen), Wolfsschanze, Olsztyn (Allenstein), Marienburg, Gdansk mit Stadtführung
Ausführliche Information: nd-Leserreisen, Frau Kohlmetz/Herr Diekert, Tel. 030/2978-1620, -1621; Fax 030/2978-1650; leserreisen@nd-online.de
Veranstalter: Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz (Portugal); DNV-Touristik GmbH, Kornwestheim (Schlemmerreise/Kreuzfahrt Masuren)

Bunte Gartensommerspiele

Lesetipp

Reise zum Ich

Landesgartenschauen von Niedersachsen bis Bayern erfreuen die Gartenliebhaber

Von Rosi Blaschke

Vom Nordwesten bis in den Südosten finden in diesem Jahr Landesgartenschauen statt, jene bunten Zwischenspiele zwischen den Bundesgartenschauen. Sie bauen



Papenburg

Brücken von der Internationalen Gartenausstellung IGA in Hamburg 2013 und der Bundesgartenschau 2015 im Havelland.

Gartenkunst, die historische und die moderne, gehört zum Nationalen Kulturerbe. Kunst, Wissenschaft, naive Freude am Gestalten und nutzbringende Arbeit für viele sind hier aufs Schönste vereinigt. Gewiss, auch kritische Stimmen sind nicht zu überhören: Es mangelt an Geld aus den Haushalten mancher Kommunen. Nicht immer können die Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt werden. Nicht immer ist die Nachnutzung der Anlagen geklärt. Umweltschützer kritisieren mögliche Eingriffe in Bestehendes. Doch Landesgartenschauen werten jene kleinen Städte für Bewohner und Besucher auf, fördern benachteiligte Gebiete und Landschaften. Bei den diesjährigen Gartenschauen im



Zülrich

niedersächsischen Papenburg, in Zülrich (Nordrhein-Westfalen), im hessischen Gießen, in Schwäbisch Gmünd (Baden-Württemberg) und im

bayerischen Deggendorf wird es wieder viel Bewährtes und Gemeinsames geben: die Themengärten, die wechselnden der Jahreszeit angepassten üppigen Blumenschauen, die grünen Klassenzimmer und Spielplätze für die Jüngsten, viele Veranstaltungen mit Stars und solchen, die es werden wollen, die Tausenden Anregungen für Hobbygärtner und den Gartenbau.

Was aber bieten die fünf ihren Gästen an Besonderem? Papenburg, die nördlichste Stadt im Emsland, kennen viele Menschen durch die Riesenkreuzfahrtschiffe, die die Meyer-Werft verlassen. Darum heißt das Motto der Schau auch »Kreuzfahrt mit der MS Blühende Papenburg«. Denn Blumen und Schiffe, Gartenland und Meer prägen die Stadt und ihre Schau. Bunt und »bliede« (fröhlich) soll es rund um den Stadtpark und



Schwäbisch Gmünd

das Forum Alte Werft zugehen. Die »Kommandobrücke« ist der Baumwipfelpfad. Und im Schmetterlingshaus im Stadtpark sind 300 Falter 50 verschiedener Arten zu bewundern. Papenburg ist übrigens Deutschlands älteste und längste Fehnkolonie, jene längs eines Kanals entstandene Ortschaft auf einst kultivierten Moorflächen.

Auch Zülrich kann auf eine uralte Geschichte verweisen. Als Römerstadt trug sie den Namen Tolbiacum. Deshalb ist die Schau den »Zülpicher Jahrtausendgärten - Von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert« gewidmet. Die drei Hauptschauplätze - die historische Altstadt, der Park am Wallgraben und der Seepark - sind durch eine ehemalige Römerstraße verbunden. Eine Römerbastion wurde zur Aussichtsplattform mit Blick auf den Zülpicher See. Die Römerthermen und das Bademuseum bieten viel Inte-

ressantes zum Alltagsthema Baden.

Gießen, die Universitätsstadt im Lahntal, ist sicher die bedeutendste der diesjährigen Gartenschau-Städte. Die Auen der Flüsse Wieseck und Lahn sind die Schauplätze für das sommerliche Gartenfest. Der Stadt der Wissenschaft angepasst sind die 13 Molekulargärten in der Wieseckau, jeweils 100 Quadratmeter große runde Areale, Molekülen nachempfunden, mit verschiedenen Gestaltungsformen und -philosophien. Die Ufer der Lahn erhalten ein neues Gesicht und werden der Stadt für immer vielseitige Freizeitmöglichkeiten bieten. Zugleich wurde eine neue Lahnbrücke eröffnet. Darum das Motto »Auf zu neuen Ufern«. Das neue Gießkannenmuseum ist ein besonderer Anziehungspunkt.

Aber auch in Gießen haben sich in den Jahren zuvor eine Bürgerinitiative, Naturschützer und einzelne Abgeordnete wegen zu hoher Kosten und Sanierungsschäden gegen die Landesgartenschau gewandt. Doch eine Diskussionsplattform mit Hunderten Vorschlägen führte letztendlich zu »neuen Ufern«.

Am Fuße der Schwäbischen Alb liegt Schwäbisch Gmünd. Die besondere bergige Lage »zwischen Himmel und Erde« erlaubt eine ganz eigene Gestaltung der Schau. Ein grünes Band erstreckt sich von der historischen Innenstadt, dem Erdenreich, über die Himmelsleiter, den Erlebniswald Taubental, bis zu einem höher gelegenen Landschaftspark, dem Himmelsreich, mit Blick auf die Dreikaiserberge. Die Gartenschau verbindet so Stadt und Landschaft auf neue Weise miteinander.

Bayerns Landesgartenschau ist nach Deggendorf



Gießen



Deggendorf

gezogen, jener über Tausend Jahre alten Kleinstadt an der Donau. Was man sonst nur am Meer vermutet, ist hier ein besonderer Anziehungspunkt: Die Deichgärten, die eine Blütenwelle zur Donau hin leiten, zieren eine ganz neue Deichlandschaft. Das Einzigartige: In diese Blütenwelle sind Erzeugnisse der Glaskunst aus dem nahen Bayerischen Wald eingebunden dazu zählen viele farbige Figuren wie Glasähren und -blüten und auch eine große türkisfarbene Schale, die Arche II. Die Urlaubszeit naht. Es wäre doch eine gute Idee, auf eine Gartenreise zu gehen.

ANZEIGE
Mönchgut (Rügen) - DZ mit Seeblick
038308 / 2419 oder 0177 / 4577 611
d.teutenberg@web.de

Infos in Kürze

Landesgartenschau Niedersachsen in Papenburg, 16. 04. bis 19.10. 2014, www.landeshausgarten-papenburg.de, Tageskarte 15 Euro

Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen in Zülrich, 16.04. bis 12.10.2014, www.laga2014.de, Tageskarte 15,50 Euro,

Landesgartenschau Hessen in Gießen, 26.04. bis 5.10.2014, www.landeshausgarten-hessen.de, Tageskarte 15 Euro

Landesgartenschau Baden-Württemberg in Schwäbisch Gmünd vom 30.04. bis 12.10.2014, www.schwaebisch-gmuend.de/6039-landeshausgarten.html, Tageskarte 16 Euro

Landesgartenschau Bayern in Deggendorf vom 25.04. bis 5.10.2014, www.donaugartenschau.de, Tageskarte 15 Euro

Meine Nachbarin hat ihren Krebs im Griff und über ihren Kampf ein Buch geschrieben. Es heißt »Pilgern als Therapie - Wie mich mein Krebs nach Santiago de Compostela führte«. Sie ist eine unkomplizierte, sportliche Frau, die in einfachen, manchmal zu Herzen gehenden Worten das Herinbrechen der Krankheit in ihr Leben und das ihres Mannes beschreibt und wie sich die Entscheidung anbahnte, etwas Großes zu tun. Susanne Kranz ging den Jacobsweg und beschreibt all ihre Erfahrungen auf der Strecke. Meist lassen ihre Worte vergessen, warum sie und ihr Mann unterwegs sind - das Buch eignet sich auch bestens für alle, die aus ganz anderen Gründen mit dem Gedanken spielen, sich auf diese Weise zu beweisen. Hoch- und Tiefpunkte werden ehrlich und direkt beschrieben. Auch der Kummer ihres Mannes. Ich habe die 121 Seiten an zwei Abenden gelesen und bin beeindruckt. mwh

Susanne Kranz, Pilgern als Therapie, Wie mich mein Krebs nach Santiago de Compostela führte, 128 Seiten, Taschenbuch (Paperback), Frieling Verlag, 8,90 Euro

Impressum

nd-extra
Beilage der Tageszeitung neues deutschland
Redaktion und Gestaltung: Martin Hardt, V.i.S.d.P.
E-Mail: m.hardt@nd-online.de
Autoren: Gabriela Greess, Hubert Thielicke, Martin Hardt (mwh)
Bildquellen: Seite 1: Gabriela Greess, Seite 2: LGS Gießen 2014 GmbH, LGS Papenburg 2014, LAGA Zülrich 2014, Landesgartenschau Deggendorf 2014, Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd; Seite 3: Gabriela Greess (3), Hubert Thielicke, imagebank.sweden.de/Emelie Asplund, Seite 4: Domkapitel Aachen/Andreas Herrmann, spsg/Hans Bach
Anzeigenverkauf: Dr. Friedrun Hardt (Leitung) (030) 29 78 - 18 41 Sabine Weigelt - 18 42 Telefax: - 18 40
E-Mail: anzeigen@nd-online.de Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2014
www.neues-deutschland.de

Und das können Sie gewinnen:

1. Preis: ein Brillen-Gutschein á 100,- Euro von Fielmann

2. Preis: ein »flüssiges« Päckchen mit 15 x 0,05-l-Fläschchen »Schwarzgebrannter« der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik

3. Preis: eine Funkwetterstation (Sponsor Fielmann)

Schreiben Sie einfach das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken sie an:

Neues Deutschland
Anzeigen Geschäftskunden
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Einsendeschluss: 30. Mai 2014

Die Gewinner werden im nächsten nd-extra bekanntgegeben.

Lösungswort des letzten Rätsels: Festivals

Die Gewinner:
1. Preis: Werner Behm, Magdeburg
2. Preis: Peter Homann, Ingolstadt
3. Preis: Kerstin Beyer, Cottbus

Das nd-extra-Rätsel

A crossword puzzle grid with clues in German. The grid is 7 columns wide and 10 rows high. Clues are provided for both horizontal and vertical words. The puzzle is titled 'Das nd-extra-Rätsel'.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7



# Inselhopping auf Madagaskar

Die Insel der Lemuren liegt noch immer abseits der Touristenströme



Unter Segeln.

Von Gabriela Greess

Madagaskar ist ideal für Individualtouristen mit Pioniergeist, die wenig Wert auf Infrastruktur legen. Von Frankreich erst 1960 aus der kolonialen Abhängigkeit entlassen, schrieb die Insel im Indischen Ozean nicht nur spannende Geschichte. Die viertgrößte Insel der Welt fasziniert auch mit ihrer Natur und ihren Menschen.

An Bord des nostalgischen Holzsegelschiffs Nofy Be fühlen wir uns wie auf einem abenteuerlichen Piratenboot. Da, wo einst die Galionsfigur

als Schutzpatronin dem feindlichen Kanonendonner entgegenblickte, baumelt jetzt eine Hängematte. Auf der schaukelt man direkt über dem Ozean und blickt ins türkisfarbene Meer. »Schaut, am Horizont der lange Sandstrand von Nofy Tanihely«, ruft Kapitänin Laetitia Wittock. »Hier gibt es nur ein paar Tagesausflieger, die kommen zum Baden und Tauchen wie wir.« Beim Leuchtturm des Robinson-Eilands begegnen uns später erste Lemuren. Die pelzigen Halbaffen mit den treuerzigen Koboldaugen verrenken sich drollig wie Clowns.

Zurück an Bord überrascht der italienische Koch Roberto an offener Feuerstelle mit einer Cooking-Show. Mit fliegenden Händen knetet und portioniert er einen Riesebollen Teig. Seine Madagaskar-Ravioli füllt er mit Maniokpaste, bevor er sie in Palmblätter gehüllt köcheln lässt. »Zu Zeiten der Französischen Revolution entstand in dem Archipel, wo wir gerade kreuzen, die legendäre Kolonie Libertalia – eine Utopia-Gesellschaft mit anarchistischen Wurzeln«, erzählt Roberto, und dass Madagaskars Piratennester mit ihren Bewohnern aus aller Herren Länder die Vorlagen für Stevensons weltbekanntesten Roman »Die

Schatzinsel« waren. »Besucht die Insel Sainte Marie an der Ostküste. Dort trifft ihr hellhäutige Menschen mit blauen Augen und Piraten-Gen lautert Robertos Tipp.

An der einsamen Küste passieren vor uns nur einfache Fischerboote mit meist völlig durchlöchernten Segeln: »Madegassen fangen generell nur drei Fische am Tag, sie le-

terwegs sind. Wir ankern zunächst vor Nosy Komba, ein kleines vulkanisches Eiland mit der charmanten Maki Lodge, die sich wie ein Adlernest an einen Felshang schmiegt. Bevor wir die putzigen Mohren-Makis dieser Lemureninsel besuchen, verteilt unsere Begleiterin Valisoa Rakotosolofy Mango-Häppchen. Das Lock-

Hocker erfanden und Leintücher kunstvoll mit Riesenschildkröten bestücken: »Wir Madegassen sind kreativ, vielleicht wegen unseres bunten Völkergemischs. Wir haben arabische, indische wie afrikanische und europäische Wurzeln, aber unser Ursprung liegt in Indonesien.« Eine Inselbewohnerin zeigt uns dann ein hornartiges Blasinstrument aus einer Seemuschel. Der Klang der Antsiva ähnelt dem Ruf der Buckelwale, die sich von Juni bis September vor der Lemureninsel tummeln.

Auf Madagaskar spielen Naturreligionen eine zentrale Rolle. Bei Zeremonien wie im Alltag pflegt man ehrfurchtsvoll bestimmte Tabus, die hier Fady heißen. Als wir die touristisch pulsierende Insel Nosy Be besuchen, passieren wir Seen, deren Krokodile als heilig betrachtet werden. Der Zugang zu diesen Gewässern ist strikt verboten. »Vaterland als Begriff existiert in unserem Vokabular nicht. Wir sprechen von der Heimat der Ahnen«, erklärt Valisoa. Nicht allein für ihn verkörpern die herumstreifenden Lemuren die Seelen der Vorfahren.

Eine Hommage an die satte Lebenslust sind dagegen Flora und Fauna von Madagaskar. Eine so große Vielfalt



Chamäleons im Blätterdach.

an buntschillernden Chamäleons sieht man wohl nur hier. Der tropische Inselteil ist Weltmeister beim Vanille-Anbau sowie Lieferant exzellenter Plantagenschokolade und von Pfefferschoten. Für Frankreichs Parfümindustrie ist die Duftinsel Nosy Be ein Eldorado mit ihren Ylang-Ylang-Plantagen, deren sternförmige gelbe Blüten kostbare Basisnoten liefern.

Auf einer Trekking-Tour durch den Ankarana Nationalpark entdecken wir die spektakulären Tsingys der »Roten Insel«: bizarre Felsnadeln aus Kalksteinkarst, die sich wie Skulpturen teils bis zu zwanzig Meter hoch aufrichten. Im Abendlicht erscheinen sie uns wie mystische Stellen, die den allseits hoch verehrten Ahnen Madagaskars ein Denkmal setzen.



Freundliche Begegnung am Wegesrand Fotos (3): Gabriela Greess

ben von der Hand in den Mund, weil sie keinen Kühlschrank haben«, kommentiert Roberto und macht uns so klar, dass wir in paradiesischen Gewässern in einem der ärmsten Länder der Welt un-

mittel ist perfekt – die spitzbübischen Primaten genießen das spaßige »Schulter-Posieren« vor unserer Kamera! Valisoa führt uns zu Frauen, die fürs mühsame Kokosnuss-Raspeln einen optimalen

# Teneriffa - ein Erdteil im Kleinen

Die größte Insel der Kanaren bietet vieles für den aktiven Urlauber

Von Hubert Thielicke

Teneriffas malerische Strände laden zum Baden ein. Während aber meist schwarzer Sand vorherrscht, bedingt durch das Lavagestein der Vulkaninsel, fällt der weiße Sandstrand Las Teresitas nahe der Inselhauptstadt Santa Cruz auf. Kein Wunder - der Sand wurde aus der nahen Sahara hierher geblasen. Die afrikanische Küste ist nur etwa 250 Kilometer entfernt.

Geografisch gehören die Kanaren zu Afrika, politisch zu Spanien. Ein kurzer Besuch in der hektischen Großstadt Santa Cruz, und man entflieht in das benachbarte La Laguna. Die ehrwürdige frühere Inselhauptstadt strahlt Ruhe aus, ist mit ihren prunkvollen historischen Gebäuden, der Universität, den Museen das kulturelle Zentrum der Insel. Bereits 1999 wurde sie von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Rasch merkt der Besucher, dass Teneriffa für einen

Strandurlaub allein viel zu schade wäre. Man sollte sich schon Zeit nehmen für Ausflüge und Wanderungen über die Insel, die mit ihrer Vielfalt an Landschaften, Kultur und Geschichte wie ein kleiner Kontinent wirkt. Reizvoll ist das Teno-Gebirge im Nordwesten. Im Weinort Icod de los Vinos empfiehlt sich ein Abstecher zum bekanntesten Drachenbaum der Insel, der von einem Garten mit einheimischen Pflanzen umgeben ist. Ab und an trifft man hier auf die zutraulichen Kanareneidechsen. Eine schmale, kurvenreiche Straße windet sich hinauf zum Bergdörfchen Masca. Nach der anstrengenden Tour mundet der »café solo« an der beschaulichen Plaza neben der Kirche.

Weiter östlich zieht sich ein grünes Tal landeinwärts zur Stadt La Orotava. Wer den steilen Weg hinauf zum Mirador Humboldt nicht scheut, wird reich belohnt. Vom Aussichtspunkt eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das wun-

derschöne Tal und das Meer. Eine Gedenktafel erinnert an Alexander von Humboldt, der

gends ein so mannigfaches, so anziehendes, durch die Verteilung von Grün und Fels-



Der Teide ist der Hausberg Teneriffas. Foto: Hubert Thielicke

1799 hier vor seiner Südamerika-Reise Halt machte. Zitiert wird der Naturforscher mit den Worten, er habe, »nir-

massen so harmonisches Gemälde« gesehen. Ob eine Fahrt hinauf zum Teide, mit 3718 Metern der

höchste Berg Spaniens, Wanderungen durch die Lorbeerwälder im Anaga-Gebirge oder die Schiffstouren zur Walbeobachtung an der Westküste - der aktive Tourist kommt auf seine Kosten. Eine Attraktion ist der nahe der Küstenstadt Puerto de la Cruz gelegene Loro Parque. Hier gibt es den weltweit größten Bestand an Papageien und Pinguinen, Shows mit Delfinen, Seelöwen und selbst Orcas.

Viel weniger bekannt ist dagegen eine Sehenswürdigkeit im Südwesten der Insel. Sechs pyramidenähnliche, langgestreckte Terrassen aus aufgeschichteten Steinen ragen inmitten des Parks von Guimar auf. Bis zu Beginn der 1990er Jahre fanden sie kaum Beachtung. Damals meinte der norwegische Forschungsreisende Thor Heyerdahl, sie zeugten davon, dass die Kanarischen Inseln im Altertum eine Zwischenstation auf dem Wege vom alten Ägypten zu den Mayas Mittelamerikas waren. Auch als Ausgrabun-

gen nachwies, dass die Pyramiden erst im 19. Jahrhundert entstanden sein konnten, ließ er sich davon nicht abbringen. Auf jeden Fall schenkte sein Irrtum der Insel ein hoch interessantes Informationszentrum. Im Auditorium berichtet ein Film über die Pyramiden Teneriffas und Heyerdahls Theorie über die Migration zwischen den Kontinenten. Zu besichtigen sind Modelle seiner diversen Schiffsboote, darunter die in Originalgröße nachgebaute Ra II, die der Norweger mit einer internationalen Besatzung 1970 über den Atlantischen Ozean steuerte.

INFO: Teneriffa ist mit 2034 Quadratkilometern und fast einer Million Einwohnern die größte der Kanarischen Inseln. Hauptstadt der Insel und der gleichnamigen Provinz ist Santa Cruz de Tenerife. Zur Provinz gehören auch die Nachbarinseln La Palma, La Gomera und El Hierro. [www.insel-teneriffa.de](http://www.insel-teneriffa.de)

# Schweden in der Nachsaison

Spätsommer und Herbst bieten sich zum Wandern an und werden von kulinarischen Saisonhöhepunkten begleitet

Wenn es nach dem offiziellen Feiertagskalender Schwedens geht, dann kommt nach dem Mitsommernachtsfest, in diesem Jahr der 21. Juni, erst Allerheiligen am 1. November. Tatsächlich hat man im Land der Mitternachtssonne den Jahresablauf mit einigen anderen Terminen, die sich meist um kulinarische Ereignisse drehen, angereichert.

Der Startschuss ist der Beginn der Sürströmmingsaison, traditionell am dritten Donnerstag im August. Es handelt sich um eine »edelgefaulte« Heringspezialität und ist wohl für eingefleischte Nordfrauen und -männer ein zentrales Datum. Nur so viel: Anno 1981 bestätigte das Kölner Amtsgericht die fristlose Kündigung einer Mieterin, die Sürströmmingbrühe im Treppenhaus verteilt hatte - nach

Öffnung einer Dose! Ab Ende August feiern dafür nicht wenige Orte ihr Krebsfest »kräftskiva«. Auch wenn der Beginn der Flusskrebssaison meist im privaten Rahmen gefeiert wird, wirkt es sich auf die Speisekarten vieler Restaurants aus. Die Flusskrebse werden in einer Soße mit Dill, Honig, Bier und Salz gekocht und gereicht.

Der Beginn der Hummersaison ist ein wirkliches Volksfest, weil nicht wenige Schweden, nur sie dürfen sich am Hummerfang beteiligen, selbst hinausfahren, um ihre Reusen zu setzen. Der Startschuss fällt alljährlich am ersten Montag nach dem 20. September um 7 Uhr morgens. Damit auch Touristen ein solches Erlebnis nicht vorenthalten bleibt, bieten einige Hotels entlang der Küste in



Die 3000-jährigen Felsritzungen von Tanum in Westschweden bei Uldevalle im Herbstlicht.

Zusammenarbeit mit den lokalen Fischern so genannte Hummer-Safaris an. Ölands Skördefest, das größte Erntedankfest des Landes, fällt in diesem Jahr auf die Tage vom 25. bis zum 28. September und ist, so wie die vielen kleineren Feste dieser Art natürlich auch ein Schaufenster auf die vielfältigen Spezialitäten Schwedens.

Im Norden des Landes sollte nun auch die Winterkleidung in der dickeren Version dabei sein. Wasserdichte Wanderschuhe sind aber auch im Süden empfehlenswert. Dafür werden die Wanderer auf den gut ausgeschilderten Pfaden mit der nordischen Landschaft im Herbstlaub belohnt. Die Mückensaison ist vorbei. Wem der Norden zu extrem ist, um das Polarlicht zu erleben, ist ab Oktober auch

# Reiserecht

Die EU informiert

Auszug zu den Verbraucherrechten der EU-Bürger bei Pauschalreiseverträgen.

»Reiserechte haben Sie, wenn (1) Sie in Ihrem Reisepaket mindestens zwei der folgenden Leistungen gebucht haben: Beförderung, Unterkunft, andere touristische Dienstleistungen, die einen wesentlichen Teil des Reisepakets ausmachen (zum Beispiel Windsurfing-Kurs oder Skipass für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts) und (2) Sie diese Leistungen länger als 24 Stunden in Anspruch nehmen oder eine Übernachtung gebucht haben. Ihre wichtigsten Reiserechte bei Pauschalreisen:

(1) **Recht auf Informationen**  
Alle Broschüren, die Sie erhalten, müssen Sie klar und detailliert informieren, besonders hinsichtlich Preis, Beförderung, Unterbringung und Verpflegung. Bevor Sie den Vertrag unterzeichnen, muss der Reiseveranstalter Sie schriftlich über Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten aufklären.

Vor Antritt der Reise muss der Reiseveranstalter Ihnen schriftlich die Kontaktdaten seines örtlichen Vertreters oder eine Telefonnummer für Notfälle nennen und Sie über Zusatzversicherungen (Reiseversicherung) informieren.

(2) **Recht, Ihr Reisepaket auf eine andere Person zu übertragen**

(3) **Recht auf Preisgarantie**  
Der Preis für Ihre Pauschalreise darf sich nicht ändern, es sei denn, diese Möglichkeit ist vertraglich vorgesehen. Aber selbst in diesem Fall ist eine Preisänderung nur bei Schwankungen der Beförderungskosten, Steuern oder Gebühren sowie bei Wechselkurschwankungen zulässig.

(4) **Recht auf Stornierung**  
Wenn Sie Ihr Reisepaket wesentlich ändert, können Sie den Vertrag gebührenfrei kündigen oder die Änderung akzeptieren.

(5) **Recht auf eine andere Pauschalreise oder Erstattung**

Wenn Sie sich zur Stornierung Ihrer Reise entschließen (siehe Punkt 4), können Sie wählen, ob Sie ein anderes Angebot wahrnehmen oder sich Ihre Reise erstatten lassen möchten. Möglicherweise haben Sie zusätzlich auch Anspruch auf Entschädigung.«

Quelle: Netz der europäischen Verbraucherzentren (EVZ), angesiedelt bei der Europäischen Kommission unter [www.ec.europa.eu/consumers/ecc/index\\_de.htm](http://www.ec.europa.eu/consumers/ecc/index_de.htm)

schon in Mittelschweden richtig. Das Fleisch von Lamm, Gans und Wild aus dem Süden Schwedens zählt anerkanntermaßen zu Europas besten.

In den Städten kehrt eine ruhigere Stimmung ein. Die mittelalterliche Stadt Uppsala ist, neben Stockholm und Göteborg, einen Besuch wert. Besonders interessant ist die umliegende Natur der letzten Stadt für Angler, die auf Stadtleben nicht verzichten wollen.

Nähere Informationen im offiziellen Schweden-Portal [www.visitsweden.com](http://www.visitsweden.com) Für Interessenten an einem Ferienhaus in Mittel- oder Südschweden empfehlen sich [www.schweden-ferienhaeuser.de](http://www.schweden-ferienhaeuser.de) und [www.skandirekt.de/pr/mwh](http://www.skandirekt.de/pr/mwh)



# Aachen im Zeichen Karls des Großen

Großausstellung an Deutschlands westlichen Dreiländereck im Zeichen des Karlsjahrs 2014

Von Martin Hardt

Das erste deutsche Denkmal, das den Eingang in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes fand, war 1978 der Aachener Dom. Kein Bau ist enger mit der Person Karls des Großen verbunden als dieses Gotteshaus, dessen Kernbau auf ihn zurückgeht und in dem er am 28. Januar 814 begraben wurde. 2014 ist deshalb das Karlsjahr und wird in Aachen mit einer beeindruckenden Ausstellung unter dem Titel »Karl, Charlemagne der Große« gefeiert. Drei Teilausstellungen an ausgewählten Orten der Aachener Pfalz – dem Rathaus, dem Centre Charlemagne und der Domschatzkammer – werden den Besuchern vom 20. Juni bis zum 21. September 2014 das Leben und Wirken des Frankenkönigs vor Augen führen.

Karl der Große bewegt insbesondere im westlichen

Dreiländereck Deutschlands - Belgien und Holland sind unmittelbare Nachbarn, Frankreich ist nicht weit - die Gemüter. Karl der Große gilt als erster europäischer Herrscher. Die Schirmherren der Ausstellung sind deshalb neben dem Bundespräsidenten, Präsident François Hollande und der italienische Präsident Giorgio Napolitano.

Neben Aachens eigenen Sammlungsbeständen werden zahlreiche bedeutende Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen die Ausstellungen bereichern. »Orte der Macht« heißt die Teilausstellung im Krönungssaal der Rathauses. Sie spannt einen Bogen von den mittelalterlichen Machtzentren Europas zu den virtuellen »Orten der Macht« unserer Zeit. Unter dem Titel »Karls Kunst präsentiert das Centre Charlemagne mit kostbaren Handschriften, Elfenbein-



Die Karlsbüste entstand um 1350 Foto: Domkapitel Aachen

schnitzereien und Goldschmiedearbeiten der Aachener Werkstätten die Kunst der Karolingerzeit. Unter dem Motto »Verlorene Schätze« zeigt die Domschatzkammer Kunstwerke, die einmal zum Aachener Domschatz gehörten. Auch Stücke aus dem Kirchenschatz Karls des Großen gehören dazu.

Wer sich für Geschichte oder Kunst interessiert, hat mit dieser Ausstellung fast schon einen Pflichttermin in diesem Jahr. Glücklicherweise im Urlaub ohnehin nach Westen, vielleicht in die Niederlande oder noch weiter fahren möchte. Dann sollte man sich auch die Zeit für den Besuch des familienfreundlich gestalteten Ausflugsziels »Dreiländereck« nehmen. Hier ist der Geist des modernen EU-Europa fast mit den Händen zu greifen. Der Dreiländerpunkt liegt auf dem höchsten Punkt der Niederlande 323 Meter

über dem Meeresspiegel. Rund um den Dreiländerpunkt finden Besucher einen großen Spielplatz sowie eine Spiel- und Picknickwiese vor. Das große Dreiländerlabyrinth ist eine spannende Herausforderung für Groß und Klein. Ein Café, eine Taverne und der neu gebaute Wilhelminaturm laden zum Speisen und Verweilen ein. Über Treppen oder einen Aufzug gelangt man auf den Turm, und es bietet sich ein atemberaubender Ausblick über eine Region, die vor kurzem eine der spannungsreichsten Europas war.

Das Kombiticket für die drei Bereiche der Ausstellung kostet für Erwachsene 14 Euro, ermäßigt 10 Euro, Einzelbereiche 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familienkombiticket, 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder, 32 Euro. [www.karldergrosse2014.de](http://www.karldergrosse2014.de)

## MV-Tipps zum Ausspannen

Der Lassarner Winkel

Am Peenestrom in Vorpommern, direkt gegenüber der Insel Usedom aber jenseits der Touristenströme, liegt der Lassarner Winkel, eine weite und hügelige Moränenlandschaft. Ihre Stille zog schon immer Künstler, Kunsthandwerker und allerlei andere Freigeister an, die sich hier ungestört entfalten wollten und konnten. Der Lassarner Winkel ist ein ideales Revier, um sich mal wieder gründlich auf sich selbst zu besinnen. Das kann mittels entspannender Klangmassagen geschehen oder auch aktiv. Sei es bei Boot- und Kanutouren auf Peene oder Achterwasser. Sei es beim Radeln zu den Wikingergräbern von Menzlin Oder sei es gar beim Pilgern auf einem Teilstück des norddeutschen Jakobsweges. [www.lassaner-winkel.de](http://www.lassaner-winkel.de)

Die Lewitz

Im Südwesten der Landeshauptstadt Schwerin schlummert seit Jahrhunderten ein Juwel still und friedlich vor sich hin, das so gut wie unberührt und selbst vielen Mecklenburg-Kennern (noch) kein Begriff ist: die Lewitz. Ein kleines Landschaftsparadies mit Wäldern, Mooren, Teichen, Kanälen und vor allem Wiesen. Neben Natur- und Aktivtourismus und entsprechenden Angeboten für Radler und Wanderer hat sich das Lewitzer Netzwerk insbesondere die Bewahrung und Pflege der ländlichen Kultur auf die Fahnen geschrieben. So lässt sich in 17 typisch mecklenburgischen Dörfern mit zahlreichen slawischen Denkmälern und mittelalterlichen Kirchen allerlei erfahren über Kultur und Brauchtum. [www.die-lewitz.de](http://www.die-lewitz.de)

## Potsdams Gärten kennenlernen

Zwei neue geführte Rundgänge durch Park Sanssouci



Die Römischen Bäder Foto: SPSG

»UNESCO-Welterbe – Nachhaltiger Kultur- und Naturtourismus« ist das diesjährige

Thema für die deutschen Städten auf der Liste der UN-Kultur- und Bildungsinstitution. In Potsdams Schlossgarten von Sanssouci gibt die Freiluft-Ausstellung »Paradiesapfel« einen Einblick in die Beziehungen von Garten und gebauter Architektur, dieses Gartenkunstwerks.

Ab Mai gibt es zwei neue geführte Rundgänge. »Auf der Suche nach dem Paradies« ist der Titel des Rundgangs durch den »Paradiesapfel«. Vom Neuen Palais geht es vorbei am Schloss Charlottenhof zu den Römischen Bädern. Der Spaziergang durch Friedrichs Gartenwelten findet von Mai bis Oktober 2014 an jedem 2. und 4. Sonntag statt. Treff-

punkt: 11.00 Uhr am Besucherzentrum Neues Palais, Ende Meierei am Kuhtor, Preis: 10 Euro, Sprachen: Deutsch/Englisch).

Beim Spaziergang »Vom Garten zur Insel« stehen die historischen Gartenanlagen rund um den neuen Landtag im Stadtschloss im Mittelpunkt. Die zweieinhalb Stunden dauernde Gartentour startet vor dem Filmmuseum und führt in die älteste Parkanlage der Landeshauptstadt, den Lustgarten.

Zur Bundesgartenschau 2001 ist er in neuer Form wiederentstanden. Von hier sind es nur wenige Meter zum Gartenkmal Freundschaftinsel. Hier hat der bekannte

Staudenzüchter Karl Foerster in den 30er Jahren seine Schau- und Lehrgärten mit mehr als eintausend Stauden und über 250 Schwertlilien-sorten im Wassergarten angelegt.

Der Spaziergang wird von Mai bis September an jedem zweiten und vierten Samstag durchgeführt. Treffpunkt: 14.00 Uhr Start vor dem Filmmuseum Potsdam, Ende: Freundschaftinsel, Preis: 9 Euro. pr/mwh

Infos: Potsdam Tourismus Service, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Tel. (0331) 27 55 88 99 [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

## Hessen für Radler

Karte, App und Bett+Bike

Basis-Informationen über das touristische Radwegenetz stellt die HessenAgentur mit der kostenlosen erhältlichen Radwanderkarte Hessen bereit, die alle zwei Jahre neu aufgelegt wird und bereits an über eine halbe Million Radler verteilt wurde. Über die Hessischen Radfernwege informiert die Karte mit Höhenprofilen und Beschreibungstexten, außerdem werden Regionalrouten vorgestellt.

Auch digital ist Hessen mit Radlerinfos auf der Höhe der Zeit: Seit 2007 ist der Radroutenplaner Hessen ([www.radroutenplaner.hessen.de](http://www.radroutenplaner.hessen.de)) ein bewährter Online-Assistent zur Tourenplanung. Als kostenlos herunterladbare

App macht er jedes Smartphone zum »Radler-Navi« für Hessen. Darüber hinaus lässt sich der Routenplaner sogar als Übernachtungsplaner verwenden, denn es sind alle 380 hessischen Bett+Bike-Unterkünfte mit genauer Lage und Kontaktdaten eingepflegt. Sie garantieren unter anderem die Verwahrung von Rädern über Nacht, Leihwerkzeug und ein gesundes Radlerfrühstück. Hessen ist außerdem eines der ersten Bundesländer, in denen es ADFC-zertifizierte »Bett+Bike Sport«-Unterkünfte gibt. pr/mwh

[www.hessen-tourismus.de](http://www.hessen-tourismus.de)

### ANZEIGEN

**Berlin**

**Urlaub/Ferien/Dienstreise in Berlin?**  
Komfortables Ferienhaus bis 8 Pers., W-LAN, TV, Internet-PC  
[www.ferienhaus-berlin.net](http://www.ferienhaus-berlin.net)

**Nordsee**

**Sommerangebote!**  
Erleben Sie Ebbe & Flut auf der Insel Nordstrand! Zimmer, App., + FeWo's mit Frühstück zu Preisen ab 30 € p.P.  
☎ (048 42) 10 25  
[www.nordseehotel-nordstrand.de](http://www.nordseehotel-nordstrand.de)

**Thüringen**

**Rennsteigregion · Urlaub 2014**  
ÜF ab 20 €/P., Ki.-Rab., HP 7€  
Prosp.: ☎ (03686) 30 92 10  
[www.lindenhof-waffenrod.de](http://www.lindenhof-waffenrod.de)

**Sachsen**

**Sächsische Schweiz**  
Schöne FeWo ab 40 € (bis 4 Pers.)  
☎ 03 50 28/858 80 [www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther](http://www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther)

**Mecklenburg-Vorpommern**

**Frühlings-Schnäppchen für Kurzentschlossene vom 01. bis 06.06.14**  
in Kurort Gohrisch!  
5 Ü/HP à la carte zu 175 €/P. im DZ  
EZ-Zuschlag, Rundwege direkt ab der Gartentür!  
Pension „Waldidylle“ und Annas Hof  
☎ 035021 – 683 56  
[www.gohrisch.net](http://www.gohrisch.net)

**Brandenburg**

**Reiterhof Helenenau**  
bei Bernau hat im Sommer noch freie Plätze für Reiterferien  
☎ 03338/3313 [www.helenenau.de](http://www.helenenau.de)

**Uckermark - Urlaub**  
Ü = 11 €, HP 18 € ☎ (03 98 83) 386  
[www.efuehaus-uckermark.de](http://www.efuehaus-uckermark.de)

**Lust auf Natur?**  
Die Datenbank zu Kinder- und Jugendreisen in Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke.  
[www.lustaufnatur.net](http://www.lustaufnatur.net)

**nd-extra**  
Die nächsten Reisebeilagen:

- Reisemagazin III  
ET: 19. September 2014  
AS: 5. September 2014
- Reisemagazin IV  
ET: 12. Dezember 2014  
AS: 28. November 2014

**Das nd freut sich auf Ihre Anzeigen!**

**Kontakt:**  
Anzeigenverkauf  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin  
☎ (030) 29 78-18 41, -18 42  
☎ (030) 29 78-18 40

**Naturfreundejugend Deutschlands**  
[www.neues-deutschland.de](http://www.neues-deutschland.de)

**\*\*\*\* Familien- & Sporthotel Lugsteinhof**  
Ostertzegebirge 900 m NN [www.lugsteinhof.de](http://www.lugsteinhof.de)

Alles unter einem Dach:  
100 Zi. mit Bad bzw. DU/WC, Föhn, Radio, Tel., TV

Schwimmhalle mit Whirlwannen, Finnische- und Softdampfsauna, Infrarotkabine, Außensauna, Solarium, Massage, Salzgrotte, Kegelbahn, Tischtennis- und Fitnessräume, Billard, Kinderspielzimmer und Kinderspielplatz, Fahrradverleih inkl. E-Bike & tägliches Veranstaltungsprogramm

Weitere Angebote senden wir Ihnen gerne zu!

**01773 Altenberg / Zinnwald Telefon 03 50 56 – 36 50 Fax 365 55**

**SOMMERKUR IN BAD SCHMIEDEBERG**  
Sonderangebot im Gästehaus  
1. Juli bis 31. August  
Parkvilla, Villa Bismarck, Kurhotel  
9 Behandlungen pro Woche, Kur-Arzt, 7 Ü/VP/EZ ab 467 Euro  
Gästeservice Telefon (03 49 25) 6 30 37 [www.eisenmoorbad.de](http://www.eisenmoorbad.de)

**Der neue SPA ist da!**  
Ab sofort erwartet Sie ein komplett neuer Sauna- und Ruhebereich im legendären Warnemünder Hotel NEPTUN mit traumhaftem Ostseeblick direkt am Strand. Wir freuen uns auf Sie!  
Hotel NEPTUN · 18119 Warnemünde · Tel. 0381-777 7777 · [www.hotel-neptun.de](http://www.hotel-neptun.de)

**URLAUB DIREKT AM MEER auf der schönen Insel Usedom**

**Komfort & Service zum Verwöhnen.**  
(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA „Seerose“, Cocktailbar, Bowlingbahn)

**Ganzjährig attraktive Arrangements**

**Strandhotel Seerose Kölpinsee**  
17459 Seebad Loddin/Usedom  
Strandstraße 1 \* Tel.: (03 83 75) 540 \* Fax: 541 99  
e-mail: [info@strandhotel-seerose.de](mailto:info@strandhotel-seerose.de), [www.strandhotel-seerose.de](http://www.strandhotel-seerose.de)

**Empfohlen von Dr. Dr. Elke Brandt \*\*\*\*Hotel Borstel-Treff**  
Am Mattensteig 6, 19406 Dabel, Tel. 038485 / 20150, [www.borstel-treff.de](http://www.borstel-treff.de)

**Gleicher Preis seit 2012!**

**KUREN in Mecklenburg zu Preisen wie in Polen**  
7 Ü ab 329,- € p.P. im DZ  
14 Ü ab 499,- € p.P. im DZ  
inkl. HP, 10 bzw. 20 Anwendungen  
Indikation: chr. Erschöpfung, Schmerzen im Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Z.n. Schlaganfall, Prophylaxe

**Gruppen und Vereine willkommen**  
Attraktive Seminarräume  
FAMILIEN- und BETRIEBSFEIERN  
WELLNESS-WOCHE ab 249,- €  
KUSCHELWOCHE ab 95,- €  
GUTSCHEINE für jede Gelegenheit  
URLAUBS- und VERHINDERUNGS-PFLEGE

- Zimmerpreise ab 34,- € p.P.
- incl. Schwimmbad u. Saunalandschaft
- Physiotherapie im Haus
- 10% Rabatt für Mitglieder DIE LINKE